

**Umbau der Schönstraße  
zwischen Candidstraße und Lebschéestraße  
im 18. Stadtbezirk Untergiesing - Harlaching**

Projektkosten (Ausführungskosten):  
4.000.000 €

Ausführungsgenehmigung

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11834**

Anlage  
Übersichtsplan

**Beschluss des Bauausschusses vom 12.06.2018 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

1. Sachstand

Aufgrund der Projektgenehmigung des Bauausschusses vom 24.10.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09954) für die vorbezeichnete Maßnahme mit einer Kostenobergrenze von 4.000.000 € hat das Baureferat die Bauausführung vorbereitet. Im Zuge der Ausführungsplanung ergaben sich keine Änderungen gegenüber der Entwurfsplanung.

Im Bauausschuss vom 24.10.2017 wurde hinterfragt, warum im nördlichen Abschnitt des Mittelteilers keine Bäume geplant seien. Das Baureferat hat den Sachverhalt geprüft und kann hierzu mitteilen, dass sich auf dem Mittelteiler der Schönstraße zwischen Ludmilla- und Salierstraße die Beleuchtung befindet und auch die dazugehörigen Sparten unter dem Mittelteiler verlaufen. Aus diesem Grund sind in diesem Abschnitt keine Baumpflanzungen möglich.

## 2. Bauablauf und Termine

Die Bauausführung beginnt ab Mitte August 2018 und endet im Oktober 2019.

Der Bauablauf und die Bauphasen wurden mit dem Kreisverwaltungsreferat, der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und der Polizei abgestimmt. Die Verkehrsführung sieht für die gesamte Bauzeit einen Zweirichtungsverkehr vor, wobei teilweise in der Nacht die Asphaltierungsarbeiten ausgeführt werden, da diese in den Berufsverkehrszeiten nicht möglich sind. Die Buslinie 52 kann weiter ihren Fahrplan einhalten und es werden nur vereinzelt die Haltestellen nach dem Baufortschritt versetzt. Insgesamt gibt es 6 Hauptbauphasen mit Unterbauphasen in den Kreuzungsbereichen.

## 3. Kosten

Inzwischen sind ca. 70 % der Kosten durch Submission von Bauleistungen, aus Preislisten für Lieferungen und durch konkret berechenbare Ingenieurleistungen belegt.

Der Kostenanschlag beläuft sich auf 3.800.000 €.

Er gibt die Kosten nach dem derzeitigen Preisstand wieder. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Entwicklung der Kosten vom Kostenanschlag noch abweichen kann.

Der Bauausschuss hat als Senat über die Realisierung des Projektes mit nachfolgenden Kosten zu entscheiden:

|   |             |
|---|-------------|
| Kostenanschlag  | 3.800.000 € |
| Reserve für Ausführungsrisiken<br>(ca. 5,3 % nach fachlicher Beurteilung ausreichend) | 200.000 €   |
| Ausführungskosten   | 4.000.000 € |

Damit wurde die mit Projektgenehmigung festgelegte Kostenobergrenze eingehalten.

Die Bauzeit liegt über einem Jahr. Nachdem sämtliche Bauleistungen im Jahr 2018 vergeben werden, unterbleibt die Prognose der Ausführungskosten auf den Fertigstellungszeitpunkt.

#### 4. Finanzierung

Die Baumaßnahme ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2017 - 2021 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme-Nr. 6300.1550 (Rangfolge-Nr. 601) mit Projektkosten in Höhe von 3.640.000 € (ohne Risikoreserve in Höhe von 360.000 €) enthalten.

Die in 2018 erforderlichen Mittel i. H. v. 800.000 € sind im Haushalt 2018 veranschlagt. Somit entsteht keine unterjährige Budgetausweitung.

Das Baureferat wird für die Finanzposition 6300.950.1550 die erforderlichen Mittel rechtzeitig zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren ab 2019 anmelden.

Die Entnahme der Risikoreserve in Höhe von 360.000 € aus der Risikoausgleichspauschale und die Umschichtung auf die Baukosten erfolgen nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung im Rahmen des Nachtragshaushalts 2018.

Die Stadtkämmerei ist mit der Sachbehandlung einverstanden.

Beteiligungsrechte der Bezirksausschüsse gemäß der Satzung für die Bezirksausschüsse bestehen im Rahmen dieser Vorlage nicht. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 18 Untergiesing - Harlaching hat jedoch Abdrucke der Vorlage zu seiner Information erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Die Realisierung des Projektes mit Ausführungskosten in Höhe von 4.000.000 € wird genehmigt.
2. Dem Baubeginn wird zugestimmt.
3. Das Baureferat wird beauftragt, die für die Finanzposition 6300.950.1550 erforderlichen Mittel rechtzeitig zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren ab 2019 anzumelden.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

Die Referentin

Rosemarie Hingerl  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. - III.**

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an die Stadtkämmerei - II/12, II/21  
zur Kenntnis.

**V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung**

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 18  
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
An das Kommunalreferat  
An das Referat für Gesundheit und Umwelt  
An das Kreisverwaltungsreferat  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Stadtwerke München GmbH  
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat  
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat  
An den Behindertenbeirat der LHM Sozialreferat  
An den Seniorenbeirat der LHM, Sozialreferat  
An das Baureferat - H, G, J, V, MSE  
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4  
An das Baureferat - T 0, T 1, T 1/S, T2, T 22/S, T3, TZ, TZ 3, TZ/K  
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - T 1/B  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....  
Baureferat - RG 4